

6.000 m² Abdichtungsfläche im ISHARA Sport- und Freizeitbad

Doppelt so schnell dank PFT Spritztechnik



Seit Sonntag, den 17. September 2000 kann man in Bielefeld täglich urlauben wie im Orient. In dem neuen Sport- und Freizeitbad „ISHARA“ sind weite Bereiche des Gebäudes Nasszonen, deren Abdichtung besondere Sorgfalt zu widmen war. 6.000 m² Fläche waren abzudichten. Das kann Knochenarbeit sein – oder man „lässt“ arbeiten, einen Zwangsmischer PFT MULTIMIX mit einer Förderpumpe PFT N 2 zum Beispiel. Bereits bei der Herstellung der Putzflächen, allein 11.000 m² Innenputz, hatte PFT - Maschinentechnik für den Fluss der Dinge gesorgt. Bei den Abdichtungsarbeiten hieß es nun: PFT - die Zweite!

Rund um die Schwimmbecken und in den Wellnessbereichen dominieren rutschfeste Fliesen das Bild. Den Auftrag für die Fliesenarbeiten erhielt die Firma Leymann GmbH & Co., Sulingen, die

ihrerseits die Abdichtungsarbeiten an die Spezialfirma HEWA Sanierbau GmbH, Wippra (Sachsen-Anhalt) weitergab. HEWA-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Siegmund Wagner wagte 1992 den Sprung in die Selbstständigkeit. Seine Marktnische: spezialisierte Abdichtungen aller Art, für Flachdächer, Brücken, Tunnels, Staudämme und ganz besonders für Schwimmbäder. Heute zählt das Unternehmen über 20 topausgebildete Fachkräfte, die im In- und Ausland auf Baustellen tätig sind. Die Aufgabe der Firma HEWA begann mit der Untergrundvorbereitung: den unebenen Rohboden in eine absolut ebene, saubere Fläche und damit in einen guten Haftgrund zu verwandeln.

Der Hersteller des verwendeten Abdichtungsmaterials, die Firma Schomburg, Detmold ließ es sich nicht neh-

Beide Komponenten der flexiblen Dichtungsschlämme AQUAFIN-2K wurden in dem Zwangsmischer PFT MULTIMIX angemischt und anschließend der Förderpumpe PFT N 2 V zugeführt. Eine einfache und praktische Lösung zur kontinuierlichen Verarbeitung.

men, HEWA bei der rationalen Ausführung zu beraten. Einer der wichtigsten Ratsschläge: „Macht nicht alles mit der Bürste. Verspritzen mit PFT - Maschinentechnik geht viel besser.“ Maschinelles Anmischen mit dem Zwangsmischer PFT MULTIMIX und Verspritzen mit der stufenlos mengenregulierbaren Förderpumpe PFT N 2 geht viel leichter und schneller. Das Besondere an dieser Maschinenkombination von PFT ist, das zum einen der Zwangsmischer ein gegenläufiges Rührwerk hat und somit das Material homogen und knötchenfrei angemischt wird. Zum anderen ist das Fassungsvermögen der PFT MULTIMIX so ausgelegt, dass ein kontinuierliches Verspritzen des Materials mit der Förderpumpe auch über einen längeren Zeitraum konstant erfolgen kann. Der Inhalt des Zwangsmischers ist auf den Behälterinhalt der Förderpumpe PFT N 2 abgestimmt, so dass während des Verspritzens bereits eine neue Charge angemischt wird. Diese kann durch einfaches Öffnen des Flachschiebers an die PFT N 2 übergeben werden. Obwohl diskontinuierlich gemischt wird, kann trotzdem



kontinuierlich verspritzt werden kann. Dies bringt den enormen zeitlichen Vorteil.

Das verwendete Material AQUAFIN 2K ist eine zweikomponentige, flexible, mineralische Dichtungsschlämme, die rissüberbrückend wirkt und in zwei Arbeitsgängen aufzutragen ist. Für die zu erwartende Wasserbelastung musste im ISHARA - Bad eine Schichtdicke von 2 mm sicher erreicht werden. Dehnfugen, Ecken und Kanten werden bei der Arbeitsvorbereitung zusätzlich mit Dichtbändern abgeklebt. Die rund 6.000 m² abzudichtende Fläche teilte Siegmund Wagner in Abschnitte von 200 bis 300 m² ein. „Da dauert ein Arbeitsgang mit der PFT - Mörtelmaschine nur 3 bis 4 Stunden. Größere Flächen wären noch wirtschaftlicher.“ Kritische Stellen, wie die Anschlussbereiche an Einläufen werden weiterhin von Hand gespachtelt. Dennoch: „Selbst unter Berücksichtigung der Reinigungszeit für die Maschinentechnik, waren wir doppelt so schnell.“